

Eine andere Welt ist möglich!

Attac-Themenabend April

## Zur EU-Wahl

# Griechenland-Erpressung , Katalonien-Desaster und Brexit-Misere Oder: Ein Plädoyer für ein Europa von unten

mit Winfried Wolf

Bei der bevorstehenden „Europa-Wahl“ im Mai wird nicht „Europa gewählt“. Es wird auch nicht in „Europa“ gewählt. Tatsächlich geht es um eine Wahl innerhalb der Staatengemeinschaft „Europäische Union“, bei der man immer noch gut erkennt, dass sie einst als „Europäische Wirtschaftsgemeinschaft“ gegründet worden ist. Die Macht haben bis heute die Konzerne und Banken. Demokratie findet in den EU-Institutionen eher nicht statt. Die soziale Kluft in der EU hat sich deutlich vergrößert. Und es gibt einen Kurs auf Militarisierung.

Die schweren Krisen in den zurückliegenden Jahren – wie die Euro-Krise, die Griechenland-Krise, der Katalonien-Konflikt und die Brexit-Misere - sind Themen des Referats und der Diskussion. Dabei zieht Winfried Wolf eine kritische Bilanz der EU-Entwicklung und plädiert für ein Europa, in dem anstelle von Profit, Wachstum und Kapitalkonzentration die Koordination von Widerstand, die Unterstützung für die Geflüchteten und eine alternative, solidarische Gesellschaft im Zentrum stehen.

**Winfried Wolf** ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von Attac, politischer Publizist und Herausgeber des Wirtschaftsmagazins „lunapark21“.

Er ist in der Region auch bekannt als „Bahn- und Stuttgart21“-Experte. Er veröffentlichte 2016 (neu: 2018) das Buch „Die griechische Tragödie. Rebellion. Kapitulation. Ausverkauf“; 2018 (neu: 2019) das Buch „abgrundtief + bodenlos. Stuttgart 21, sein absehbares Scheitern und die Kultur des Widerstands; 2019 das Buch: „Mit dem Elektroauto in die Sackgasse“.



**Dienstag, 16. April 2019, 20 Uhr**

Schlatterhaus, kleiner Saal, Österbergstr. 2, Tübingen

[www.attac-tuebingen.de](http://www.attac-tuebingen.de)